

wt15

  
wissen  
schaftstag  
metropolregion nürnberg

# Wissenstransfer regional – national – international

Dienstag, 28.07.2015, 13 Uhr  
Hochschule Hof  
anschließend erstes Sommerfest der  
Europäischen Metropolregion Nürnberg  
Gastgeber:  
Hochschule Hof und Stadt Hof

Premiumpartner

**SIEMENS**

Förderer

**OBERFRANKEN  
STIFTUNG**

CASPAR LUDWIG  
**OPLÄNDER STIFTUNG**

Anteilseigner der WILCO SE und  
Treuhänder der Wilo-Stiftung

# EINLADUNG

## Erstes Sommerfest der Metropolregion beim Wissenschaftstag

Unter dem Motto „Wissenstransfer. regional – national – international“ ermöglicht der 9. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg umfassende Einblicke in neue Tendenzen und Entwicklungen. Dieses Jahr darf ich Sie zur publikumsstärksten Einzelveranstaltung der Metropolregion Nürnberg nach Hof einladen. Durch den Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bildung fördert der Wissenschaftstag die Vernetzung von Hochschulen, außeruniversitären Institutionen und zahlreichen forschungsaktiven Unternehmen und gibt Auskunft über Leistungen und Potenziale der Metropolregion. Abschluss des Wissenschaftstages bildet in diesem Jahr das erste Sommerfest der Europäischen Metropolregion Nürnberg, auf dem wir unter dem Motto „Ein Hoch aufs Hier“ gemeinsam mit Ihnen auf das 10-jährige Jubiläum der Metropolregion anstoßen möchten.

Einen erkenntnisreichen Wissenschaftstag 2015 wünschen

Armin Kroder

Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg  
Landrat des Landkreises Nürnberger Land

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen  
Metropolregion Nürnberg

## Kommunikationsplattform zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik

Der Wissenschaftstag als „wissenschaftliches Schaufenster“ der Europäischen Metropolregion Nürnberg ist die Kommunikationsplattform zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik. Mehrwert schaffen durch Vernetzung ist dabei nicht nur eines der Panelthemen dieses Jahres, sondern auch generelles Hauptanliegen des Wissenschaftstages. Diverse Kooperationsprojekte und eine intensive Zusammenarbeit der Akteure aus Hochschulen, Wirtschaft, Kunst- und Kulturinstitutionen sowie Verwaltungs- und Bildungsinstitutionen verbinden zukunftsorientierte und gesellschaftliche Themen. Nutzen Sie mit uns die Gelegenheit bei unserem diesjährigen Treffen in Hof neue Kontakte zu knüpfen, bestehende, zu vertiefen und durch das gemeinsame Gespräch weiterbringende Anregungen zu neuen Ideen und Projekten zu schaffen.

Ihr Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske

Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft  
Präsident a.D. der Universität Erlangen-Nürnberg



Gerhard Wägemann

Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft  
Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen



Horst Müller

Geschäftsführer des Forums Wissenschaft  
Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth



# PROGRAMM

12.00 Uhr Registrierung

13.00 Uhr Indische Eröffnungszeremonie

Eröffnung: **Dr. Harald Fichtner**  
Oberbürgermeister der Stadt Hof



Einleitung: **Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann**  
Präsident der Hochschule Hof



Begrüßung: **Armin Kroder**  
Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg  
Landrat des Landkreises Nürnberger Land



Grußwort: Generalkonsul **Sevala Naik**  
Indisches Generalkonsulat München



13.30 Uhr **Die neue EU-Regionalförderpolitik für Forschung und Innovation**  
**Dr. Wolfgang Streitenberger**

Conseiller / Senior Adviser des Generaldirektors  
für Regionalpolitik und Stadtentwicklung der  
Europäischen Kommission



14.00 Uhr Netzwerken bei Kaffee und Gebäck

15.00 Uhr Beginn der Fachpanels

■ **Internationalisierung – Metropolregion goes India**  
Hörsaal B007/009

■ **Demografischer Wandel – Chancen für die Region**  
Großer Hörsaal FHVR

■ **Mehrwert durch Vernetzung**  
REHAU Audimax B023

■ **Zukunftswelt Wasser und Zukunftswelt Energie**  
NETZSCH Hörsaal B001/002

17.15 Uhr Erstes Sommerfest der Metropolregion Nürnberg

Eröffnung: **Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst**  
Wirtschaftsvorsitzender der  
Europäischen Metropolregion Nürnberg



Vorstellung des neuen fachlichen Sprechers  
des Forums Wissenschaft

**Dr. Markus Söder**, MdL, Staatsminister der  
Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



Vergabe der Stipendien des Bayerischen  
Ministerpräsidenten

Kulturbeiträge

# INTERNATIONALISIERUNG – METROPOLREGION GOES INDIA



Indien – Land der Vielfalt,  
Land im Aufbruch.

Nach den Wahlen im vergangenen Jahr herrscht in Indien Aufbruchstimmung und die Erwartungen an die neue Regierung sind hoch. Die neuesten Wirtschaftswachstumsraten zeigen ein positives Bild und auch der Wissenschafts-

raum Indien ist in Bewegung. So drängen jährlich hunderttausende junge Menschen in den indischen Bildungssektor und auch der deutsche Hochschulraum wird immer mehr von indischen Studenten entdeckt. Das Indienpanel stellt Projekte von Einrichtungen der Metropolregion mit Indien vor, die die Herausforderungen und Chancen dieser Partnerschaft aufzeigen: von der Forschung, über deutsch-indische Studiengänge und Förderlinien, die die Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft schlagen, bis hin zu deutsch-indischen Berufsschulpartnerschaften.

## **Einführung und Pannelleitung:**

- Susanne Krause, Leiterin des International Office der Hochschule Hof und Dr. Daniel Werner, Geschäftsführer des BayIND an der Hochschule Hof

## **Beiträge:**

- **EU-Indien Forschungsprojekt-LARGECELLS:**  
**Wie eine einfache Idee eine Technologie werden kann?**  
Prof. Dr. Mukundan Thelakkat, Universität Bayreuth
- **Knowledge & Technology Transfer in the Indo-German Context**  
Dr. Arunashis Chakraborty, Director Indo-German Science & Technology Centre IGSTC (Vortragssprache Englisch)
- **German-Indian Management Studies: ein deutsch-indischer Studiengang**  
Prof. Dr. Thomas Meuche, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Weiterbildung der Hochschule Hof
- **On the Move:**  
**Deutsch-indischer Berufsschulaustausch in der Metropolregion**  
Rudolf Schirmer, Schulleiter der Lorenz-Kaim-Berufsschule in Kronach und Dr. Clemens Spiess, Robert Bosch Stiftung

**Veranstaltungsraum:** Hörsaal B007/009

# DEMOGRAFISCHER WANDEL – CHANCEN FÜR DIE REGION



Die Auswirkungen des demografischen Wandels zeigen sich bundesweit. Viele Gemeinden und Landkreise müssen einen Bevölkerungsrückgang bewältigen, teilweise unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen. Mit welchen Strategien können die betroffenen Kommunen reagieren?

Wie können die örtliche Daseinsvorsorge sichergestellt und die regionale Entwicklung gesteuert werden? Welche Anpassungsprozesse sind in Kommunalverwaltungen notwendig?

Wie Digitalisierung und regionale Kooperationen Lösungen bieten können, zeigen mehrere Umsetzungsbeispiele: Landkreise und ihre Gemeinden erhöhen durch Dienstleistungsnetzwerke Effizienz und Effektivität des Verwaltungshandelns. Bürgerinnen und Bürger profitieren von digitalen Gesundheits- und Pflegeangeboten in ländlichen Räumen.

## **Einführung und Panelleitung:**

- Dr. Hildegard Zeilinger, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FHVR), Hof

## **Beiträge:**

- **Verwaltung der Zukunft – Die wachsende Bedeutung von Netzwerken**  
Stefan G. Reuß, Landrat des Landkreises Werra-Meißner-Kreis, Innovationsring Deutscher Landkreistag und Verwaltungsrat der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
- **Synergien interkommunaler Zusammenarbeit durch Dienstleistungszentren (Shared Services)**  
Dr. Josef Ibler und Armin Thoma, M.A., FHVR Hof
- **Digitalisierung in Gesundheit und Pflege – Versorgung im ländlichen Raum (E-Health, Telemedizin)**  
Prof. Dr. Dietmar Wolff, Hochschule Hof
- **Thesen zu den Erfolgsfaktoren der Regionalentwicklung**  
Prof. Dr. Michael Seidel, Hochschule Hof

anschließend Diskussion mit den Experten des Panels

**Veranstaltungsraum:** Großer Hörsaal FHVR

# MEHRWERT DURCH VERNETZUNG

Die einfachen Probleme der Welt sind gelöst. Die aktuellen Herausforderungen sind so groß, dass sie nicht durch einzelne Personen oder kleinere Firmen gelöst werden. Die Chance, dennoch in der durch KMUs geprägten Region Oberfranken mit den Konzernen aus den USA oder Asien mithalten zu können,



liegt in der Vernetzung auf allen Ebenen. Die Vernetzung zwischen Menschen fördert den Wissensaustausch. Die Vernetzung von Firmen erlaubt die Entwicklung komplexer Lösungen statt einzelner Produkte. Die Vernetzung von Wissenschaft und Industrie ermöglicht Wissenstransfer in beide Richtungen und dadurch innovative Produkte und Verfahren. Die Vernetzung von Daten erlaubt neue Erkenntnisse über komplexe Zusammenhänge.

## **Einführung und Panelleitung:**

- Prof. Dr. René Peinl, Hochschule Hof

## **Beiträge:**

- **Aktivierung der Region durch Networking – Chancen und Beispiele**  
Alois Kastner-Maresch, Universität Bayreuth/LivingLogic
- **Open Innovation in Communities of Practice**  
Simon Dückert, Geschäftsführer Cogneon GmbH und  
Jörg Trinkwalter, Leitung Clustermarketing & Development,  
Mitglied der Geschäftsleitung im Medical Valley EMN e.V.
- **Wissenstransfer und Vernetzung in der internationalen Forschung am Beispiel des iisys**  
Prof. Dr. Claus Atzenbeck, Hochschule Hof
- **Netzwerk- und Influencer-Marketing mit Facebook, Xing & Co.**  
Prof. Dr. Andreas Wagener, Hochschule Hof
- **From Big Data to Smart Linked Data**  
Michal Skubacz, Siemens AG, Corporate Technology, Head of Research Group

**Veranstaltungsraum:** REHAU Audimax B023

# ZUKUNFTSWELT WASSER UND ZUKUNFTSWELT ENERGIE



Auch in der Welt von morgen werden Wasser und Energie lebenswichtige Ressourcen sein. Dabei sind ein sicherer Zugang zu sauberem Wasser, eine nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung sowie eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Freisetzung existenzielle Bestandteile. Mit welchen Denkansätzen, Technologien und politischen Maßnahmen wir den Weg in eine gute Zukunftswelt gestalten können, werden wir im Rahmen der Podiumsdiskussion näher beleuchten.

Herzlich laden wir Sie ein, sich zuerst die Statements unserer Experten anzuhören und anschließend gemeinsam über die Zukunftswelt Wasser und die Zukunftswelt Energie zu diskutieren.

## Einführung und Pannelleitung:

- Prof. Dr. Manuela Wimmer, Hochschule Hof

## Podiumsdiskussion (Moderation Prof. Dr. Wimmer):

- Die Klimapolitik der Europäischen Metropolregion Nürnberg zeigt Ergebnisse! 1990 - 2013: Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 11 % bei einem um 14 % gestiegenem Energieverbrauch und um 80 % gestiegenem BIP.  
Dr. Peter Pluschke, Vorsitzender des Lenkungskreises für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Umweltreferent der Stadt Nürnberg
- Erneuerbare Energien sind zu einem Hoffnungsträger geworden! Wissenschaft und Unternehmen aus Deutschland spielen bisher eine zentrale Rolle – diese sollten wir nicht weiterhin leichtfertig aufgeben  
Dr. Thomas E. Banning, Vorstandsvorsitzender der NATURSTROM AG
- Energieeffizienz, Chancen im Rahmen von Industrie 4.0.  
Prof. Dr. Tobias Plessing, Hochschule Hof
- Ohne Wasser geht nichts. Und die günstigste Energie ist die, die man nicht braucht.  
Dr. Markus Beukenberg, CTO der WIL0 SE
- Warum brauchen wir die 4. Reinigungsstufe in der Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung?  
Prof. Dr. Andreas Schmid, Hochschule Hof
- Mitigation is energy – Adaptation is water!  
Prof. Dr. Martin G. Grambow, Abteilungsleiter beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Anschließend Austausch mit den Experten des Panels

**Veranstaltungsraum:** NETZSCH Hörsaal B001/002

# SOMMERFEST

Zum Ausklang der Tagung lädt die Europäische Metropolregion Nürnberg die Gäste des Wissenschaftstags anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums zu ihrem ersten Sommerfest.

17.15 Uhr

Eröffnung des ersten Sommerfests der Europäischen Metropolregion Nürnberg

## Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Vorstellung des neuen fachlichen Sprechers des Forums Wissenschaft

## Dr. Markus Söder, MdL,

Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat  
Vergabe der Stipendien des Bayerischen Ministerpräsidenten

Kulinarische Spezialitäten aus der Genussregion Oberfranken gibt es u.a. am „Ein Hoch aufs Hier“-Geburtstagsbus der Metropolregion



## Kulturbeiträge von:



Emma Stoned  
Rockstar Lifestyle von Punk über  
Rock zu Screamo und Alternative



Akkordeonquintett der Musikschule  
der Hofer Symphoniker  
Weltklasse aus Bayern –  
unter den Akkordeons ganz oben



Trio Pasión  
Leidenschaft und Folklore  
Südamerikas und Spaniens



Bläserensemble der FHVR  
Das Blasorchester der FHVR spielt  
Klassik bis Pop

# TAGUNGSRORTE

## Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof



Praxisorientierung, Internationalisierung und Ressourceneffizienz stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule dabei einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema Ressourceneffizienz stehen Wasser und (Raum-)Klimatisierung im Vordergrund.

Das breitgefächerte Spektrum der 29 Bachelor- und Masterstudiengänge reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Die Abteilung Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der zwei Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme und Materialwissenschaften. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale wie auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

## Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung



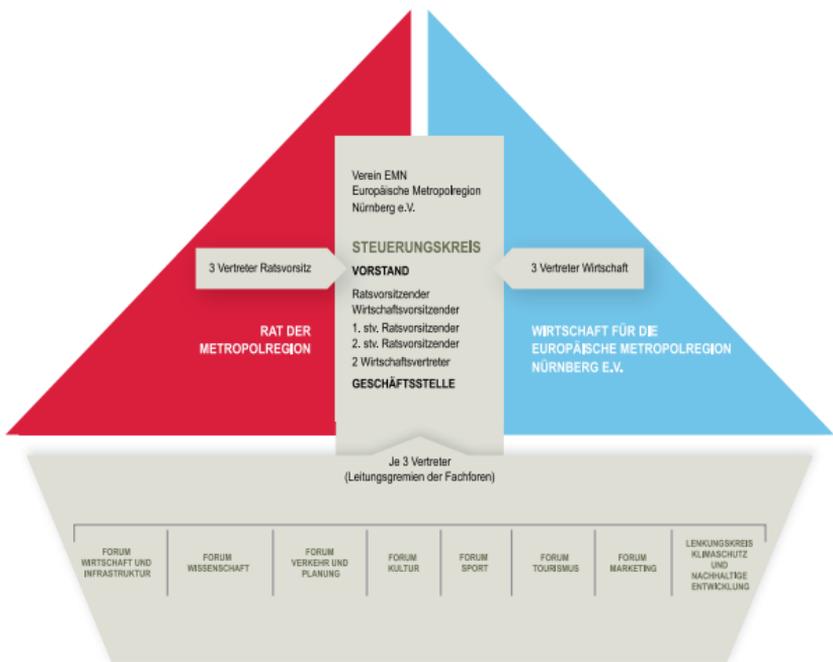
Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FHVR) ist die interne Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. Am Fachbereich in Hof studieren Beamtinnen und Beamte der bayerischen Kommunen, der Staatsministerien und weiterer öffentlicher Einrichtungen.

Seit der Gründung im Jahr 1983 haben mehr als 11.000 Studierende ihr duales Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) abgeschlossen. Zusammen mit der Hochschule Hof wird seit 2001 der Studiengang Verwaltungsinformatik angeboten. Ein berufsbegleitendes Studienangebot besteht seit 2010 in Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf. Fach- und Führungskräfte mit abgeschlossenem Erststudium können sich mit dem Masterstudiengang Public Management (M.A.) weiter qualifizieren. Die enge Vernetzung der Verwaltungshochschule Hof mit kommunalen und staatlichen Behörden sichert die hohe Praxisorientierung des Studiums. Mehr als 20 Hochschulpartnerschaften (mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa) ermöglichen einen fruchtbaren internationalen Austausch. Als Kompetenzzentrum Bildung für den öffentlichen Sektor in Bayern sorgt die FHVR für einen intensiven Wissenstransfer. Umgesetzt wird dies durch ein breites Fortbildungsprogramm mit jährlich rund 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Fachtagungen und öffentlichen Vorträgen.

# EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

Mit einer Wirtschaftsleistung von rund 115 Mrd. Euro – mehr als z. B. Ungarn – und einer Einwohnerzahl von 3,5 Mio. Menschen gehört die Europäische Metropolregion Nürnberg zu den zehn großen Wirtschaftszentren Deutschlands. 23 Landkreise und 11 kreisfreie Städte haben sich zusammengeschlossen, um „Heimat für Kreative“ zu sein – ein Verbund mit dem Angebot einer internationalen Metropole, aber ohne deren typische Nachteile. Die Landkreise und Städte sind im Rat der Metropolregion mit 57 Oberbürgermeistern, Bürgermeistern und Landräten vertreten. Seit der Gründung des Fördervereins „Wirtschaft für die Metropolregion“ hat das Boot der Metropolregion ein zweites Segel bekommen. In sieben Fachforen arbeiten rund 400 Experten aus der gesamten Metropolregion zusammen.

Neben dem Ratsvorsitzenden Landrat Armin Kroder vertritt der Wirtschaftsvorsitzende Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst die Metropolregion nach außen.

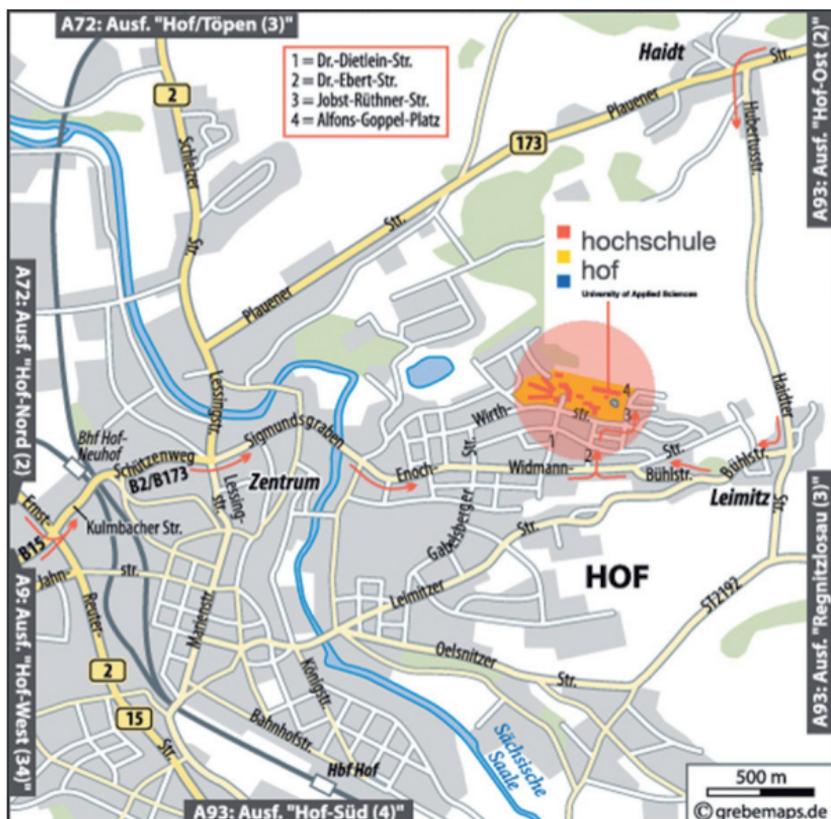


## Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Der Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg ist eine zentrale Präsentationsplattform der gesamten Metropolregion. Das „wissenschaftliche Schaufenster“ Nordbayerns dient dem Austausch mit politischer Landes-, Bundes- sowie europäischer Ebene und dem Kontakt von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien. Die Gastredner unterstreichen die Bedeutung des gesellschaftlichen Ereignisses, an dem ein großer Teil der Entscheider und Multiplikatoren Nordbayerns teilnimmt. Eine begleitende Ausstellung stellt die wissenschaftlichen Einrichtungen der Region, die Premiumpartner sowie lokale Unterstützer vor. Der Austragungsort des Wissenschaftstags wechselt seit 2007 jährlich durch die Hochschulstandorte der Metropolregion. Gastgeber waren bisher: Nürnberg, Bayreuth, Amberg, Bamberg, Ansbach, Erlangen, Coburg und nochmals Nürnberg.



# ANFAHRT



Adresse:  
 Hochschule Hof  
 Alfons-Goppel-Platz 1  
 95028 Hof



# ANMELDUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis spätestens **Montag, 20. Juli 2015**, an das Projektbüro des 9. Wissenschaftstages oder melden Sie sich online an unter:

**[www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de/anmeldung](http://www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de/anmeldung)**

.....  
Institution

.....  
Abteilung

.....  
Funktion

.....  
Name

.....  
Straße, Hausnr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
E-Mail-Adresse

Bitte merken Sie mich für eines der folgenden Panels vor:

- Internationalisierung – Metropolregion goes India
- Demografischer Wandel – Chancen für die Region
- Mehrwert durch Vernetzung
- Zukunftswelten mit Schwerpunkt Wasser und Energie
- KEINE Panelteilnahme

Ich nehme am ersten Sommerfest der Europäischen Metropolregion Nürnberg teil:

- ja  nein

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutz-Richtlinien bis auf Widerruf elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Wissenschaftstag wird durch Film und Fotografie dokumentiert. Mit der Teilnahme willige ich ein, dass diese Dokumente veröffentlicht werden. Die Teilnahme am 9. Wissenschaftstag ist kostenfrei.

Projektbüro des Wissenschaftstags: Kulturidee GmbH  
Singerstraße 26, 90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12  
E-Mail: [wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de](mailto:wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de)

**Lokale Partner:**



**bayme vbm**

**Veranstalter:**

*Europäische Metropolregion Nürnberg / Forum Wissenschaft*  
Geschäftsstelle

Stadt Fürth – Referat für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung  
und Liegenschaften

Königsplatz 1

90762 Fürth

Internet: [www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de](http://www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de)

**Veranstaltungsort:**

Hochschule Hof

Alfons-Goppel-Platz 1

95028 Hof

**Projektbüro:**

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26

90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: [wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de](mailto:wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de)

Internet: [www.kulturidee.de](http://www.kulturidee.de)

**Fotos:**

Bernd Böhner, FHVR, Hochschule Hof, fotolia / kebox, iStockphoto / Maxiphoto, iStockphoto / ooyoo,  
Oliver Richter, iStockphoto / Chris Schmidt,